

mampa

Lifestyle für aktive Familien

▼ Eine Skatehalle für Regensburg



Zwei Regensburger Jungs auf Unterschriftenfang

Cooler Jungs skaten – bloß wo? Es gibt zwar überdachte Skateparks in Regenstein oder Lappersdorf, aber keinen direkt in Regensburg. Die Regensburger Nachwuchs-Skater müssen also auf öffentliche Plätze oder Straßen ausweichen. Dort sind sie aber selten gern gesehene Gäste. „Im Winter ist es außerdem total blöd, draußen zu skaten“, beschwert sich Lukas Torscht.

Der 14-jährige hat zusammen mit Jonas Höschl, ebenfalls 14, ein Projekt auf die Beine gestellt, das sich „Pro Skatehalle Regensburg“ nennt. Die beiden Jungs wollen zusammen mit Freunden in Regensburg eine Halle zum Skaten organisieren. Entweder eine neue bauen, oder „einfach eine alte Halle zur Skatehalle umfunktionieren lassen“ erklärt Lukas. Deswegen sind die beiden seit Ende Januar mit einer Unterschriftenliste auf Stimmenfang. „1.200 Leute haben bis jetzt schon unterschrieben“ berichtet Jonas stolz. 2.000 Unterschriften sollen es insgesamt werden. Mit diesen wollen Lukas und Jonas dann zum Bürgermeister gehen und ihm ihr Anliegen vortragen. „Wir wollen nur, dass die Stadt uns unterstützt“ erklärt Lukas, „organisieren werden wir alles selber“.

Die Eltern beider Jungs waren auch sofort begeistert von der Idee. „Alle wollen helfen“, strahlt Jonas „und mein Papa macht uns sogar die Website“ ergänzt Lukas. Mit Stickern, Buttons und bald auch T-Shirts wollen die Jungs auf ihre Aktion aufmerksam machen. Die Skateshops „beatnutz“ und „Titus“ sowie die Firma „Blutdruck“ haben sie schon als Partner für sich gewinnen können. „Dennoch können wir jede Unterstützung gebrauchen“, sagen sie. Wer Lukas und Jonas unterstützen möchte, der kann sich unter www.proskatehalleregensburg.de über das Projekt informieren und zum Beispiel weitere Unterschriftenlisten ausdrucken und voll machen.